

Central Moravia

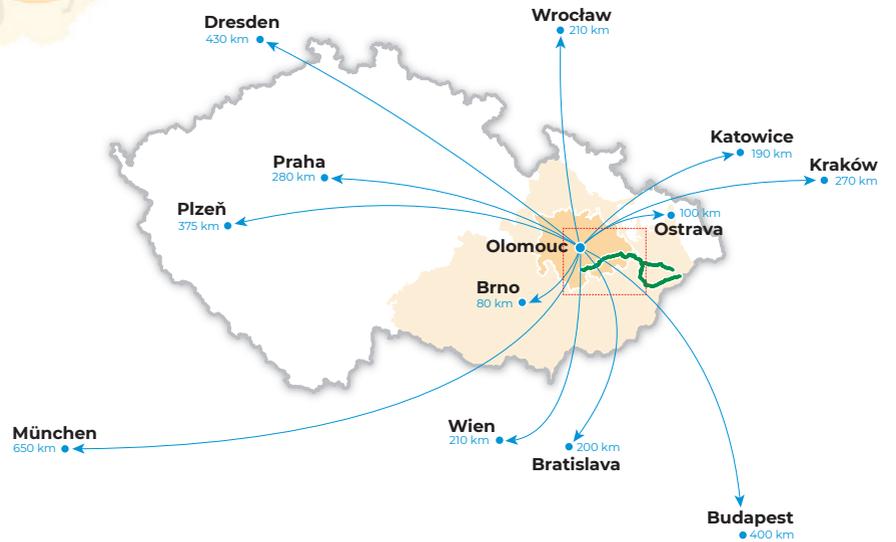
Tourist Association

RADROUTE Bečva

Mittelmähren



MINISTRY
OF REGIONAL
DEVELOPMENT CZ



RADROUTE BEČVA IN MITTELMÄHREN

INHALT

Fluss Bečva	2
Von Hustopeče nad Bečvou nach Hranice	3
Hustopeče nad Bečvou, Červek-Windmühle	3
Zbraschauer Aragonithöhlen	4
Teplíce nad Bečvou	5
Weißkirchener Abgrund (Hranická propast)	6
Hranice	7
Von Hranice nach Lipník nad Bečvou	8
Burg Helfštýn, Viadukte bei Jezernice	8
Lipník nad Bečvou	9
Lipník nad Bečvou, Natürlichen Kiesteich Jadran	10
Von Lipník nad Bečvou nach Tovačov	11
Lagune, Park Michalov	11
Přerov	12
Zusammenfluss von Bečva und Morava, See bei Troubky	13
Tovačov	14
Kalender der Veranstaltungen	15



**Mittelmähren,
Radfahrer-Paradies!**

FLUSS BEČVA

Der größte linksseitige Zufluss des Flusses Morava entsteht durch den Zusammenfluss der Flüsse Rožnovská und Vsetínská Bečva in Valašské Meziříčí. Die Bečva ist der letzte größere Fluss, an dem keine Talsperre gebaut wurde. Dank dessen können wir uns an wunderschönen Naturszenarien erfreuen. Die schönsten Abschnitte können Wassersportler, Radfahrer und Touristen auf dem Gebiet Mittelmährens bei Hustopeče nad Bečvou, Skalička und Ústí betrachten. Der Flusslauf mäandriert hier naturbelassen, umgefallene Bäume liegen frei im Wasser, man findet hier ausgedehnte Kiesbänke und es kommt hier eine Menge von seltenen Tieren vor.

Der Fluss Bečva ist auf dem ganzen Gebiet Mittelmährens schiffbar. Er eignet sich auch für Wassersport-Anfänger. Das Flussbett ist natürlich, nur stellenweise von Menschenhand reguliert. Bei einem optimalen Wasserstand bilden häufige steinerne Stufen interessante, und die Fahrt abwechslungsreich gestaltende Stromschnellen.

Die Radroute Bečva folgt fast auf ihrer gesamten Länge dem Lauf des Flusses. Über weite Strecken ist diese Radroute neu erbaut. Ein Teil der Route verläuft auf wenig verkehrsreichen Wegen und verfestigten Wald- und Feldwegen. Neue Abschnitte eignen sich auch für Inline-Skater und für die Fahrt mit einem Roller.

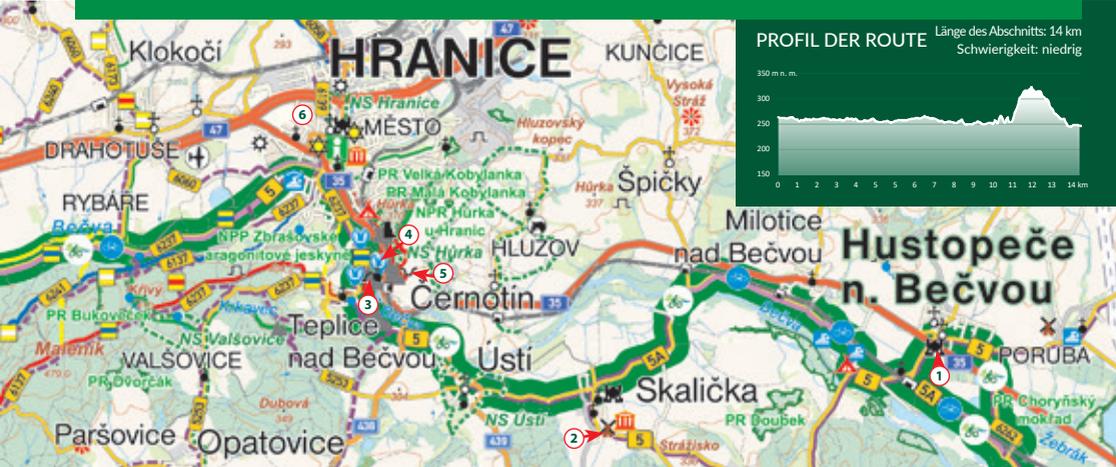


Illustrationsfoto



Illustrationsfoto

VON HUSTOPEČE NAD BEČVOU NACH HRANICE



Von Hustopeče nad Bečvou gelangen wir entlang der Straße der III. Klasse zu einer Sandgrube, wo wir von der Straße auf die Radroute einbiegen, die am Rande der Sandgrube bis zur Einöde Kačena führt. Dort schließt sich ein Waldweg an die Radroute an. Von Kamenec nach Skalička führt die Route auf der Straße der III. Klasse. Von Skalička nach Ústí gibt es wieder eine Radroute.

Von Ústí führt ein kurzer Routenabschnitt auf der Straße der II. Klasse und vor Teplice nad Bečvou biegen wir auf einen Waldweg ein, der bis an den Rand von Teplice nad Bečvou führt. Die Strecke bis nach Hranice verläuft auf städtischen Verkehrswegen.

Hustopeče nad Bečvou

Nach Hustopeče nad Bečvou gelangen die Radfahrer durch einen Abstecher, der am Schloss vorbeiführt und sich hinter der Gemeinde der Radroute Bečva anschließt. Das Schloss in Hustopeče nad Bečvou ist zweifellos einer Besichtigung wert, denn es kann sich des schönsten Arkadenhofs in Mähren rühmen. Seine Geschichte reicht bis in das Jahr 1580 zurück, als seine Besitzer aus dem Stamm der Herren von Žerotín ein etwas verfallenes Festes Haus in ein zweistöckiges Renaissanceschloss umzubauen begannen. Heute finden Sie im Schloss ein Fleischermuseum, ein Lapidarium und ein Film- und Musikmuseum. Auf dem Hof finden verschiedene Kulturveranstaltungen, Ausstellungen und Jahrmärkte statt.

 www.ihustopece.cz
 +420 581 626 111

Červek-Windmühle

Bevor Sie über den Radweg nach Teplice nad Bečvou geführt werden, vergessen Sie nicht, in Skalička an der Červek-Windmühle Rast zu machen. Die einzigartige hölzerne Säulen-Windmühle stand ursprünglich in der Gemeinde Dřevohostice. Ihr damaliger Besitzer ließ im Jahre 1850 die Mühle auseinanderlegen und auf zwölf Fuhrwerken nach Skalička fahren. Gemahlen wurde darin bis zum Jahr 1966. Ihre beachtlichen Maße machen aus dieser Mühle eine der größten Mühlen in der Tschechischen Republik. Die ursprüngliche Einrichtung blieb gut erhalten und ist vollkommen funktionsfähig. Antonín Červek der Jüngere betreibt ein Familienmuseum und setzt somit die Familientradition fort.

 www.obecskalicka.cz
 +420 736 180 770



1 Schloss Hustopeče nad Bečvou



2 Červek-Windmühle



3 Zbraschauer Aragonithöhlen



Zbraschauer Aragonithöhlen

Bei der Einfahrt in Teplice nad Bečvou führt die Radroute entlang der Grenze des nationalen Naturdenkmals Zbraschauer Aragonithöhlen. Das Gebiet mit ober- sowie unterirdischen Karstgebilden erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 8 ha. Der Schutz bezieht sich nicht nur auf die eigentlichen Zbraschauer Aragonithöhlen, sondern auch auf den Waldbestand auf der Erdoberfläche mit der typischen Flora und Fauna. Einen Teil des Naturdenkmals bilden auch natürliche Quellaustritte von warmem Mineralwasser mit einem hohen Gehalt an Kohlendioxid, die das ganze Karstgebiet entstehen ließen und zu Bädokuren im Kurort Teplice nad Bečvou genutzt werden.

Die Höhlen wurden im Jahr 1912 während der gewöhnlichen Steinbrucharbeiten entdeckt. Die Arbeiter wurden durch einen warmen Luftstrom überrascht, der aus einer am Erdboden entdeckten Spalte entwich. Diese Spalte stellte dann den Ort dar, von wo die Entdecker und Forscher sich unter die Erde abseilten. Später wurde ein neuer Eingang vom Tal des Flusses Bečva durchgeschlagen, es wurde eine elektrische Beleuchtung eingerichtet und 1926 wurden die Höhlen für die Öffentlichkeit eröffnet.

Das einzigartige Höhlensystem von europäischer Bedeutung entstand durch die gemeinsame Einwirkung von atmosphärischem Wasser und warmem Mineralwasser. Die einzigartige Ausschmückung besteht aus Aragonit, ferner können Sie Geysir-Stalagmite und kugelförmige Sinterbezüge bewundern, die an Berliner oder Krapfen erinnern. Die Zbraschauer Aragonithöhlen sind die wärmsten Höhlen in der Tschechischen Republik mit einer ganzjährig stabilen Temperatur von 14,5 °C.

 [www.caves.cz/jeskyne/
zbrasovske-aragonitove-jeskyne](http://www.caves.cz/jeskyne/zbrasovske-aragonitove-jeskyne)

 +420 581 601 866



Kurort Teplice nad Bečvou

Dank seiner Lage in dem malerischen Tal des Flusses Bečva ist der Kurort in Teplice nad Bečvou ein idealer Ort zur Entspannung und Stärkung der Gesundheit. Die hiesige einzigartige Naturquelle ist Mineralwasser mit einem hohen Gehalt an Kohlendioxid. Die Quellen des Säuerlings liegen in großen Tiefen, von wo das natürliche Mineralwasser zu den balneologischen Einrichtungen der Kropáč- und Jurik-Quelle weitergeleitet wird. Der Kurort ist spezialisiert auf moderne Rehabilitation von Menschen mit beginnenden Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit Betonung auf Vorbeugung von Herz- und Schlaganfällen, sowie von Patienten nach kardiochirurgischen und invasiven Operationen.

Die Geschichte des Kurorts reicht zurück bis ins Jahr 1553, als der damalige Besitzer der Herrschaft Hranice ein steinernes Becken mit einem Dach zum Baden erbauen ließ, das von den hiesigen ausgiebigen thermalen Quellen versorgt wurde. Das erste Kurortgebäude wurde Anfang des 18. Jahrhunderts erbaut und den größten Aufschwung erlebte der Kurort in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts, als weitere Kurortgebäude gebaut wurden. Zu den architektonisch interessantesten Gebäuden gehört das denkmalgeschützte Kurorthaus Bečva der Architekten Karel Kotas und Oskar Oehler.

Das linke Ufer mit den Kurortgebäuden war mit dem rechten Ufer mit einer hölzernen Brücke verbunden. Sie wurde jedoch häufig bei Überschwemmungen zerstört. Deshalb wurde 1967 eine neue Stahlbetonbrücke gebaut, die zu den Dominanten des Kurorts gehört.

Bei der Durchfahrt durch Teplice können Sie sich mit dem heilenden Säuerling an einigen Trinkbecken erfrischen. Zuerst fahren Sie an der Jurik-Quelle bei dem Kurorthaus Rozmarýn vorbei und passieren dann an der rechten Seite am Parkrand die Janáček-Quelle.



 www.ltnb.cz

 +420 581 818 181



Weißkirchener Abgrund (Hranická propast)

Die Radroute Bečva führt die Radfahrer am linken Ufer von Teplice geradehin nach Hranice. Wir empfehlen jedoch, sich in Teplice auch auf das rechte Ufer zu begeben. Über die Stahlbetonbrücke gelangen Sie, der roten und grünen touristischen Markierung folgend, in das Infozentrum des Weißkirchener Abgrunds.

Das Infozentrum hat in dem nicht zu übersehenden Bahnhofsgebäude in Teplice nad Bečvou seinen Sitz. Die Züge halten an diesem Bahnhof noch immer, eine Fahrkarte können Sie hier jedoch nicht mehr kaufen. Stattdessen finden Sie in dem denkmalgeschützten funktionalistischen Gebäude aus dem Jahr 1939 ein interaktives Modell der Schlucht und erfahren vieles über die bedeutsame Naturerscheinung. Vom Infozentrum führt eine markierte Radroute zur Schlucht.

Der Weißkirchener Abgrund ist mit ihrer gemessenen Gesamt-Tiefe von 473,5 m die tiefste Schlucht in der Tschechischen Republik. Gleichzeitig ist sie dank der unübertrefflichen Wassertiefe von 404 m die tiefste überschwemmte Schlucht der Welt. Ihr Boden wurde bisher nicht erreicht. Sie entstand durch einen hydrothermalen Karstprozess. Aggressiver Säuerling, der aus tiefen Abgründen hochsteigt, ätzt von unten das Kalksteinmassiv, bis es zu einem Einstürzen der Decke und zum Öffnen des Hohlraums nach oben kam.

In der Vergangenheit erklärten sich die Menschen die Entstehung der Schlucht mit übernatürlichen Erscheinungen. Der erste Bericht stammt aus dem Jahr 1580. Zum ersten Mal wurde die Schlucht von Jan Ámos Komenský in die Landkarte Mährens eingezeichnet. Heute ist die Schlucht ein Anziehungspunkt für Touristen. Sie liegt jedoch vor allem im Fokus des Interesses von Wissenschaftlern und Forschern. Unter Anderem ist die Schlucht auch ein Ort, wo einzigartige Flora und Fauna vorkommt. Es wurde hier zum Beispiel die einzige Sommer-Kolonie der Mausohrfledermaus unter der Erde in Tschechien entdeckt.

Infozentrum des Weißkirchener Abgrunds (Hranická propast)

 www.infocentrum-hranice.cz/infocentrum-hranicke-propasti/

 www.hranickapropast.cz

 +420 778 888 643



5 Weißkirchener Abgrund



Hranice (Mährisch Weißkirchen)

An dem touristischen Wegweiser auf der Brücke in Hranice können Sie sich entscheiden, ob Sie Ihre Radroute gleich fortsetzen oder ob Sie sich intensiver in der Stadt Hranice umsehen. Ein Stück weiter kommen Sie am Wegweiser zum **Freibad Plovárna** vorbei, einem Ort zur Erholung, Erfrischung und zum Zeitvertreib mit einer großen Menge von Attraktionen nicht nur für Kinder. Ihren Geist frischen Sie beim Spaziergang im Stadtzentrum auf.

Der Spaziergang durch alte Gassen und im Laubengang der Bürgerhäuser bringt Sie auf den Masaryk-Platz. Eine Dominante des Platzes stellt die **Barockkirche St. Johannes Enthauptung** dar. Den Blick auf das Panorama von Hranice können Sie von dem hohen Aussichtsturm des alten Rathauses genießen, in dem heute das städtische Museum seinen Sitz hat.

Vom Masaryk-Platz gelangen Sie bei einem kurzen Spaziergang über den Pernštejn-Platz bis zum **Schloss**, in dem seit den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts das Stadtamt seinen Sitz hat. Der älteste Beleg über das Schloss stammt aus dem 14. Jahrhundert. Sein vierflügeliger Bau mit einem Arkadenhof im Renaissancestil und einem später gebauten Turm verweist an vielen Orten auf seine reiche Geschichte. Da sieht man zum Beispiel reiche Stuckaus schmückung der repräsentativen Räume oder ein Portal mit dem Wappen des Kardinals Franz von Dietrichstein.

Das Schloss wurde komplett restauriert und für seinen Arkadenhof wurde eine neuartige architektonische Lösung gewählt. Der Hof wurde mit einem durchsichtigen Dach überdacht und wurde somit zu einem festen Bestandteil des Innenraums. Das Erdgeschoss ist frei zugänglich und man kann ein Café besuchen, in einem Geschäft mit regionalen Produkten einkaufen oder die Dienstleistungen hiesiges Infocenters mit einem Fahrrad- und Rollerleih nutzen.

An die Existenz der jüdischen Gemeinde in der Stadt erinnert eine **Synagoge**, die in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts gelungen restauriert wurde. Die wunderschönen Räume werden häufig zu Kulturveranstaltungen und Ausstellungen genutzt.

Freibad Plovárna

 www.aquaparkplovarnahranice.cz

 +420 581 674 481

Museum und Galerie Hranice

 www.muzeum-hranice.cz

 +420 775 854 522

Synagoge

 www.muzeum-hranice.cz

 +420 778 777 893



6 Pernštejn-Platz



6 Synagoge

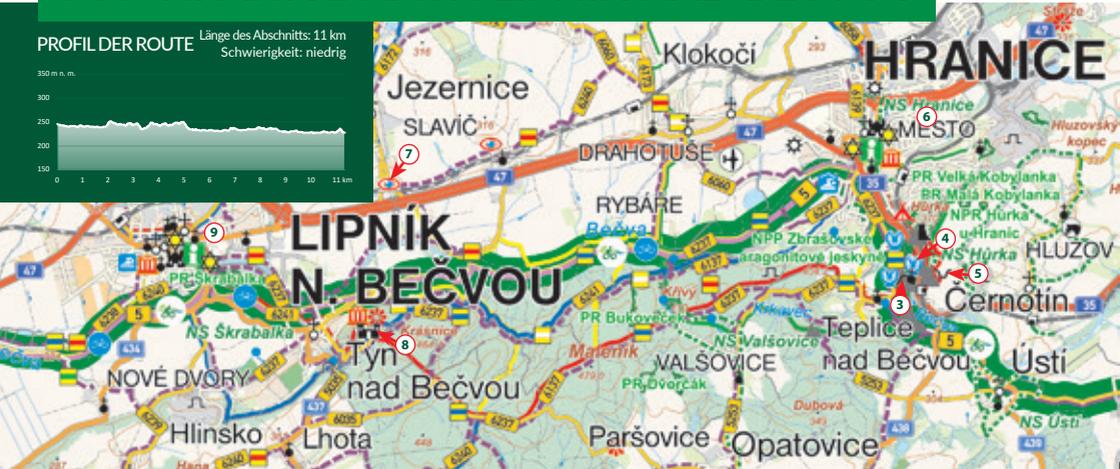


6 Schloss Hranice
(Mährisch Weißkirchen)

VON HRANICE NACH LIPNÍK NAD BEČVOU

PROFIL DER ROUTE

Länge des Abschnitts: 11 km
Schwierigkeit: niedrig



Die Radroute Bečva folgt dem Fluss Bečva von Hranice bis fast nach Tyn nad Bečvou. Der ganze Abschnitt umfasst 9,5 km, auf denen zwei neue Rastplätze eingerichtet wurden. Von Tyn nad Bečvou fahren Sie nach Lipník nad Bečvou auf der Straße der II. Klasse. Dieser Abschnitt misst 2 km.

Zu den Viadukten bei Jezernice nutzen Sie eine alternative Route. Von Rybáře fahren Sie, der gelben touristischen Markierung folgend, bis zu den Viadukten und nach Lipník fahren Sie dann weiter auf der Route **6240**.

Viadukte bei Jezernice

Die steinernen, 430 m langen Eisenbahnviadukte bei der Gemeinde Jezernice entstanden auf der damaligen Eisenbahn des Kaisers Ferdinand zur Überbrückung des Tals des Baches Jezernice. Die ältere Ziegelsteinbrücke für einen Schienenstrang wurde 1847 in Betrieb genommen. Die neuere steinerne Brücke wurde 1873 bei der Erweiterung der Eisenbahn auf zwei Schienenstränge in Betrieb genommen. In den Jahren 1998–2001 wurde das Viadukt komplett restauriert und die Gewölbe wurden neu ausgemauert. Das Verkehrsministerium der ČR verlieh dem Umbau den Preis Brückenwerk des Jahres 2001.



8 **7** Viadukte bei Jezernice

Burg Helfstýn

Von Tyn nad Bečvou führt Sie die rote touristische Markierung zur Burg Helfstýn. Die Burg gehört mit ihrem Ausmaß zu den geräumigsten Burgkomplexen in Europa. Ihre Geschichte reicht bis in das 14. Jahrhundert zurück. Im 17. Jahrhundert wurde sie absichtlich teilweise zerstört, damit sie nicht in die Hände der Türken fiel. Ihr heutiges Aussehen erinnert an eine Festung mit vier Toren und einer Reihe von Gebäuden und Wällen. Das ganze Areal kann man alleine oder mit einem Begleiter besichtigen. Zu besichtigen ist dabei auch die ständige Ausstellung des Kunst-Schmiedehandwerks und der historischen Münzstätte. Alljährlich kommen auf Helfstýn Hunderte von Schmieden aus aller Welt zu dem berühmten Treffen Hefaiston zusammen.

 www.helfstyn.cz
 +420 581 797 407



8 **8** Burg Helfstýn



9 Lipník nad Bečvou



9 Kirche St. Jakob des Größeren



9 Lipník nad Bečvou - Platz

Lipník nad Bečvou

Das städtische Denkmalschutzgebiet Lipník nad Bečvou trägt bis heute alle Merkmale einer altertümlichen Siedlung mit einem dominanten Platz im Stadtzentrum. Auf dieser als Denkmalschutzgebiet ausgewiesenen Fläche stehen 190 Häuser und kleine, insbesondere sakrale Bauten, von denen 105 zu Kulturdenkmälern erklärt wurden. Neben den Bürgerhäusern können Sie die **Pfarrkirche St. Jakob des Größeren mit einem Pfarrhaus**, den Glockenturm, das Rathausgebäude, die St. Joseph-Kapelle oder das Postgebäude bewundern. Von Mai bis September finden außer Montag tägliche Besichtigungen des Stadtzentrums mit einem Begleiter statt. Diese Führung zur Besichtigung ist kostenfrei.

Stadtmauern

Die Mauern in Lipník nad Bečvou sind um den ganzen historischen Stadtkern herum gut sichtbar. Sie entstanden als Verteidigungssystem der Stadt. Die Reste der städtischen Mauern in Lipník nad Bečvou gehören zu den am besten erhaltenen in Mähren. Obwohl bereits im 19. Jahrhundert die städtischen Tore verfielen, blieben von der Befestigung verhältnismäßig geräumige Abschnitte beider Stadtmauern mit Bastionen und einer Menge von bemerkenswerten Details erhalten.

Jüdische Denkmäler

In der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts war fast ein Drittel der Bewohner in Lipník jüdischer Herkunft. Die meisten historischen jüdischen Häuser finden Sie in der Pernštýnská-Straße, wo auch die zweitälteste Synagoge in der Republik erhalten blieb. Heute dient die ehemalige Synagoge als Gebetsraum der Tschechoslowakischen hussitischen Kirche. Nicht weit entfernt steht das Guttman-Stiftungshaus, das als Armenhaus und Bethaus diente. Nach dem Jahr 1989 wurden in Lipník beide jüdischen Friedhöfe wiederhergestellt.

Touristenzentrum (TIC) Lipník nad Bečvou

📍 www.info.mesto-lipnik.cz

☎ +420 581 773 763



9 Schloss Lipník nad Bečvou

Schloss

Das Renaissanceschloss wurde als ein zweistöckiges Schloss mit zwei Trakten konzipiert. In den sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts wurde es im Stil des Neuklassizismus umgebaut. Das Schloss dient heute als Sitz des Stadtamtes. Der westliche Flügel wurde restauriert. Die Ställe, der Kutscherraum und die Wohnungen der Kutscher wurden in eine Galerie und einen Gesellschaftssaal mit einer Kaffeestube umgestaltet. Nach ihrem ursprünglichen Zweck erhielt sie den Namen Konírna (Pferdestall).

Auf dem Dach der **Konírna** wurde Anfang des 20. Jahrhunderts ein in technischer Hinsicht einzigartiger Dachgarten erbaut. Zur Zeit seiner Entstehung war das der erste Garten auf einem Dach in den Ländern nördlich der Alpen. Von April bis Ende Oktober ist der Garten täglich geöffnet, außer Montag. Vom Dachgarten gibt es schöne Ausblicke auf den Schlosspark im englischen Stil, der auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Meditations-Garten

Der Meditations-Garten liegt an der östlichen Seite des Presbyteriums der Pfarrkirche St. Jakob. Er hat die Form eines unregelmäßigen Fünfecks mit einem Gesamtausmaß von 3 000 m². Er wurde dank der Aktivität des Verschönerungsvereins Lípa und der römisch-katholischen Pfarrgemeinde unter Beihilfe der Stadt gegründet. Die Gartenflächen sind so bepflanzt, dass die Blumen nach und nach bis in den späten Herbst hinein zum Blühen kommen.

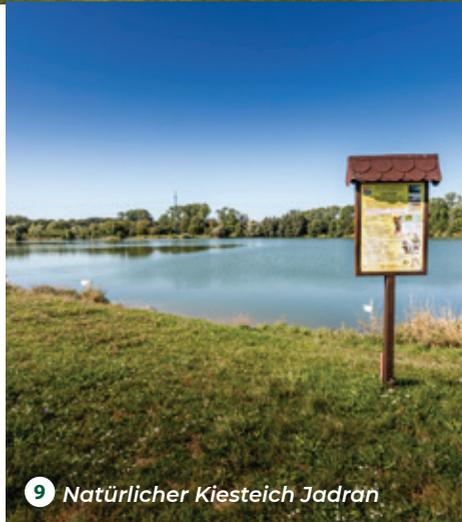
Baden

Direkt in Lipník nad Bečvou können Sie in dem städtischen **Schwimmbad baden**, wo auch eine Fahrradaufbewahrung zur Verfügung steht. Wer das Baden in der freien Natur bevorzugt, der kann sich lieber in dem **natürlichen Kiesteich Jadran** abkühlen. Er erstreckt sich direkt an der Radroute Bečva auf halbem Weg zwischen Lipník und Osek.

Städtisches Freibad

📍 www.ts-lipnik.cz/koupaliste

☎ +420 731 473 306



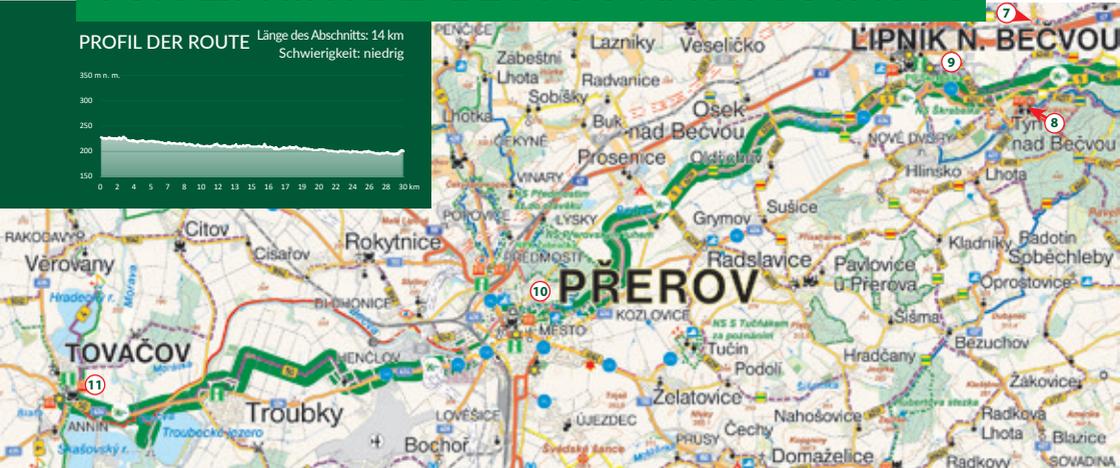
9 Natürlicher Kiesteich Jadran



VON LIPNÍK NAD BEČVOU NACH TOVAČOV

PROFIL DER ROUTE

Länge des Abschnitts: 14 km
Schwierigkeit: niedrig



10 Große Lagune



10 Park Michalov in Přerov

Von Lipník nad Bečvou fahren Sie auf der Radroute bis zum Wegweiser auf der Brücke bei Osek nad Bečvou. Weiter ist die Radroute auf Dauer gesperrt und die Umleitung ist markiert. An die Radroute schließen Sie dann wieder an der Brücke in Grymova, dann geht es weiter auf der Radroute bis nach Přerov. Von Přerov fahren Sie weiter auf der Radroute und dann weiter bis nach Tovačov auf den Straßen der II. und III. Klasse.

Lagune

Beim Ortseingang von Přerov, direkt an der Radroute, liegt die natürliche Badeanlage **Große Lagune**. Die natürliche Badeanlage ist ein Teil der sog. Lagunenzone, wozu auch die Kleinen Lagunen gehören – ein wertvolles Feuchtgebiets-Biotop und Naturdenkmal. Wenn Sie Ihren Körper trainieren wollen, dann können Sie sich auf dem Areal in einem Skatepark und auf einer BMX-Strecke ertüchtigen.

Park Michalov in Přerov

Für Freunde der Natur ist bei dieser Tour der **Park Michalov** ein unbedingtes Muss. Der Park ist eine ruhige Oase inmitten der Stadt, ein Stück Natur auf mehr als 17 ha, unweit der Siedlungsbebauung. Der Park bietet ruhige Winkel, die zur Rast einladen. Seit 1992 ist Michalov Kulturdenkmal. Aktive Besucher können eigens dafür vorgesehene Grasflächen zum Sport nutzen; Eltern mit Kindern finden da Kinderspielplätze.

Park Michalov

 www.prerov.eu

 +420 581 587 777

Přerov

Eine Perle des historischen Stadtzentrums von Přerov stellt der Horní-Platz (Oberer Platz) mit wunderschönen Bürgerhäusern im Renaissancestil. Das historische Zentrum wurde 1992 zum Denkmalschutzgebiet erklärt. Auf dem Oberen Platz ragt auch das Přerov-Schloss empor, in dem seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts das **Komenský-Museum** seinen Sitz hat. Besuchen Sie es für eine Weile und lernen die örtlichen archäologischen Funde, die Mineralogie oder Entomologie kennen. Zum Besichtigen gibt es hier auch historische Klassenräume.

Unweit davon, auf dem T. G. Masaryk-Platz, hat das **Stadthaus** mit einem Stilrestaurant seinen Platz. Das Haus rühmt sich einer reichen Stuckausschmückung mit Sezessionselementen, erbaut wurde es im Neurenaissancestil.

Geschichte Liebhaber sollten sich die Stadtmauern nicht entgehen lassen. Bereits seit dem 15. Jahrhundert schützen sie als kräftiges Bollwerk die Stadt. Die Befestigung umschließt vor allem den Oberen Platz. Die Stadtmauern, bestehend aus 10 Bastionen, Schießscharten und Pforten, bilden gemeinsam mit den Bürgerhäusern die städtische Denkmalschutzzone.

Die Besiedlung der Stadt reicht bis in die Urzeit zurück, was die archäologischen Funde in Přerov-Předmostí belegen. Im Ortsteil Předmostí, der durch seine archäologischen Entdeckungen weltweit bekannt ist, wurde für Besucher ein Lehrpfad eingerichtet. Předmostí gehört zusammen mit Dolní Věstonice zu den wichtigsten archäologischen Fundstellen in Tschechien.

Nach einer ganztägigen Wanderung werden Sie bestimmt müde sein. Dann bietet das **LH Hotel Jana** die passenden Dienstleistungen. Sie finden da nicht nur ein Restaurant, sondern auch Wellnessanlage. Das Hotel finden Sie ganz einfach, es befindet sich nämlich direkt an der Radroute Bečva.

Komenský-Museum

📍 www.prerovmuzeum.cz

☎ +420 581 250 531

LH Hotel Jana

📍 www.hotel-jana.cz

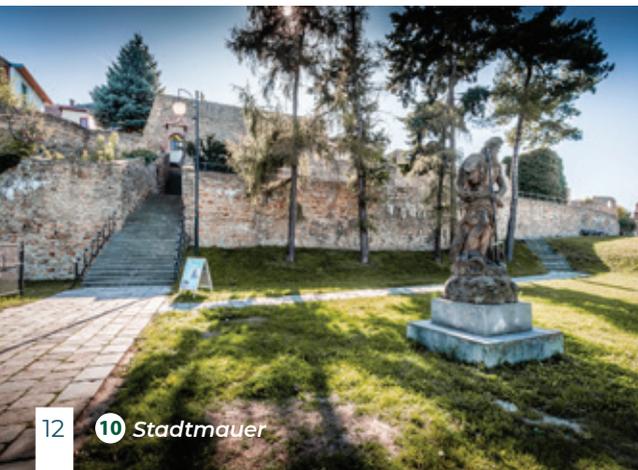
☎ +420 581 833 111



10 *Bečva in Přerov*



10 *Komenský-Museum*



12 10 *Stadtmauer*



10 *Oberer Platz - Přerov*



Zusammenfluss von Bečva und Morava

Der Ort, wo zwei Flüsse Mährens zusammenfließen, liegt zwischen den Teichen bei Tovačov und dem See bei Troubky. Der Blick auf die Wellen der zwei Flüsse, die aufeinander stoßen und gemeinsam bis in die Donau fließen, lässt den Menschen fast erstarren. Eben an diesem Ort traten 1997 die Gewässer über die Ufer und löschten die Gemeinde Troubky beinahe von der Landkarte. Im stürmischen Getöse des damaligen Hochwassers kamen einige Dutzende von Menschen ums Leben. An diesem Ort zeigt die Natur sowohl ihre Kraft wie auch ihre Schönheit, ein Ort, wo sich die Gewässer aus dem Altvatergebirge und dem Gebirge der Mährischen Wallachei vermengen.

Seen bei Troubky

Ein Paradies nicht nur für Fischer, sondern auch für Freunde der Natur und der Wasserflächen. Die Kleinseen bei Tovačov entstanden in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts und sind bis heute ein beliebter Platz zum Fischen und zur Entspannung. Zum System dieser Kleinseen gehört auch der See bei Troubky, der unweit des Zusammenflusses der Flüsse Morava und Bečva liegt. Die Seeumgebung ist insbesondere aus ornithologischer Sicht interessant. Gerade hier können wir verschiedene Vogelarten beobachten wie den Sterntaucher, das Wasserhuhn oder die Seeschwalbe. Für Bewunderer der Vogelwelt wurde hier 2014 eine überdachte hölzerne ornithologische Beobachtungsstelle gebaut.



Tovačov

Die im Herzen der fruchtbaren Hanakei liegende Stadt rühmt sich nicht nur ihrer Denkmäler und ihres Schlosses, sondern auch einer wunderschönen Umgebung mit vielen Teichen, Seen und Auenwäldern. Eine Dominante der Stadt bildet das Renaissanceschloss Tovačov, das im 15. Jahrhundert aus einer ursprünglichen Festung umgebaut wurde, die seit dem 11. Jahrhundert auf einem Sumpfgelände am Rande der Stadt stand. Über der Stadt ragt majestätisch der Holde Turm (Spanilá věž) empor, dessen Höhe 96 Meter erreicht.

Wer sich ein wenig für Geschichte interessiert, sollte bestimmt diesen Schatz in Tovačov besuchen und während einer begleiteten Besichtigung seine Innenräume kennenlernen. Das Schloss ist mit seinen Räumlichkeiten auch ein beliebtes Ambiente für gelegentliche Ausstellungen. Unvergesslich ist ebenfalls der Aufstieg auf den Schlossturm, der Ihnen einen wunderschönen Panoramablick in die weite Umgebung bietet.

Seen bei Tovačov

Die Stadt ist von vier Seen umgeben, die ein malerisches Fischerrevier sind. Die Seen entstanden in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts als überschwemmte Kiesgruben nach Abschluss der industriellen Schottergewinnung. Hier haben Welse, Zander, Karpfen, Hechte, Schleie und weitere Süßwasserfische ihre Heimat gefunden. Der Komplex besteht aus den Seen Sever, Annín, Troubecké und Skašovské. Auch Vögel haben diese Umgebung als idealen Lebensraum für sich entdeckt. Hier leben mehr als 70 Vogelarten. Die Seen bei Tovačov ergänzen die Tovačov-Teiche: Hradecký, Křenovský und der Teich Kolečko. Regelmäßig gibt es hier feierliche Abfischungen.

Schloss Tovačov

 www.zamek.tovacov.cz

 +420 581 731 309



11 Der Holde Turm des Schlosses in Tovačov



JANUAR

01 **Hustopeče nad Bečvou** / Neujahrs-Feuerwerk

MÄRZ

03 **Hustopeče nad Bečvou** / Ostern auf dem Schloss

APRIL

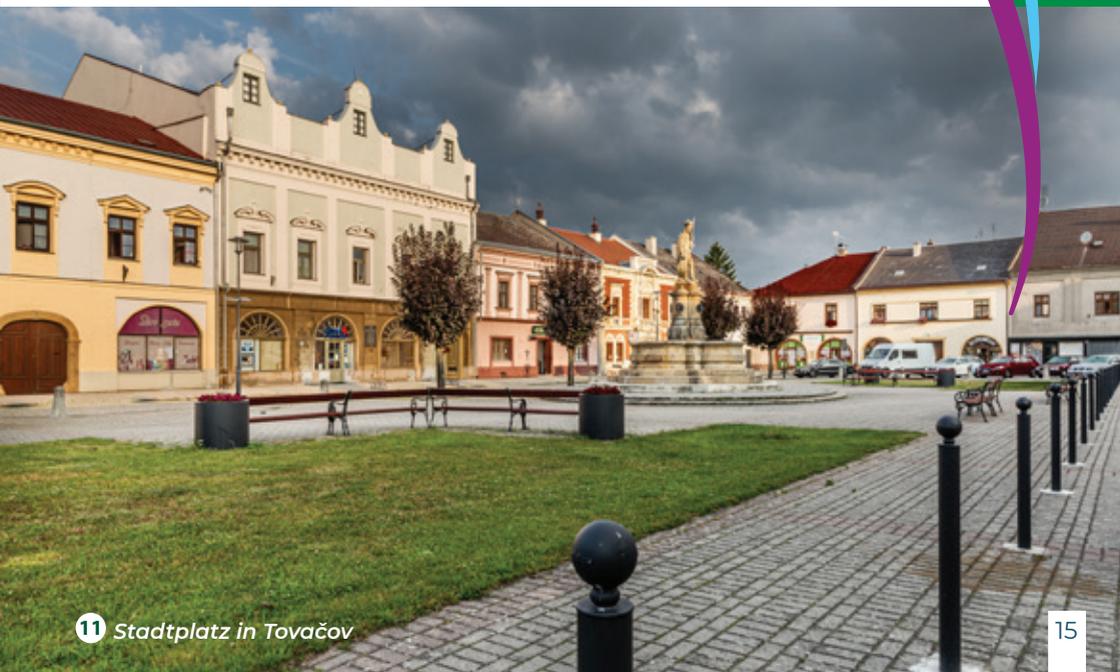
04 **Skalička** / Hexenverbrennung
Týn nad Bečvou – Helfštýn / Ostern auf der Burg, Nacht-Schmieden, Frühlings-Geschicklichkeitsfahren – Oldtimer Club Helfštýn
Přerov / Osterfeier
Tovačov / Eröffnung der Schlosssaison mit Osterjahrmarkt

MAI

05 **Hustopeče nad Bečvou** / Feier des Schutzpatrons der Feuerwehrleute, des St. Florian, Feiern der Befreiung Hustopeče nad Bečvou, Eröffnung der Schlosssaison
Skalička / Fällen des Maibaums, Muttertag
Teplice nad Bečvou / Eröffnung der Kurortsaison
Hranice / Jazztage Hranice, Rockfestival Rockové Hranice
Lipník nad Bečvou / Musikfest Dvořákův Lipník
Týn nad Bečvou – Helfštýn / Author Šela Marathon, Fest der Militärgeschichte
Přerov / Fest Májové veselí, Fest der Drachenschiffe
Tovačov / Maifeiern

JUNI

06 **Skalička** / Kinder-Radrennen Skaličská míle, Märchenwald
Teplice nad Bečvou / Kindertag, Fällen des Maibaums
Lipník nad Bečvou // Märchenstadt Lipník nad Bečvou, Filmfestival Pod Nebesy
Týn nad Bečvou - Helfštýn / Helfštýn-Atelier
Přerov / Volkskunstfestival auf dem Schloss und unterm Schloss, Promenadenkonzerte (Juni – September)



JULI

- 07 **Hranice** / Kultursommer in Hranice (Juli - August)
- Lipník nad Bečvou** / Kirchweihfest (Svatojakubské hody)
- Týn nad Bečvou – Helfštýn** / Jahrmarkt auf der Burg Helfštýn
- Přerov** / Promenadenkonzerte (Juni – September), Musiksommer auf den Stadtmauern (Juli – August), Rendezvous mit dem Theater (Juli – August)

AUGUST

- 08 **Hustopeče nad Bečvou** / Kulturveranstaltung Hustopečské dny
- Teplice nad Bečvou** / Tag der Gemeinde Teplice nad Bečvou
- Hranice** / Rock Drey Fest – Festival der Revival-Musikgruppen, Kultursommer in Hranice (Juli – August)
- Týn nad Bečvou** / Schmiedeforum, Hefaiston
- Přerov** / Promenadenkonzerte (Juni - September), Musiksommer auf den Stadtmauern, Rendezvous mit dem Theater (Juli – August), Kirchweihfest (Svatovávřinecké hody)

SEPTEMBER

- 09 **Skalička** / Festival der Tramplerlieder
- Lipník nad Bečvou** / Metall in der Stadt
- Týn nad Bečvou – Helfštýn** / Besichtigungen bei Nacht
- Přerov** / Promenadenkonzerte (Juni - September)
- Tovačov** / Kirchweihfest (Svatováclavské hody)

OKTOBER

- 10 **Skalička** / Kirchweihfest in Skalička
- Přerov** / Tschechoslowakisches Jazzfestival
- Tovačov** / Abfischung des Teichs

DEZEMBER

- 12 **Hustopeče nad Bečvou** / Weihnachten auf dem Schloss
- Skalička** / Erleuchtung des Weihnachtsbaums, Vorsilvester-Marsch, Silvester
- Hranice** / Weihnachten in Hranice
- Lipník nad Bečvou** / Adventskerzen auf dem Stadtplatz, Weihnachtsjahrmarkt, Adventskonzert
- Přerov** / Weihnachts- und Silvesterfeier
- Tovačov** / Weihnachten auf dem Schloss



Die Publikation wurde von der Agentur Střední Morava - Sdružení cestovního ruchu mit Unterstützung des Ministeriums für die regionale Entwicklung der Tschechischen Republik herausgegeben.

Fotografie: Archiv der Agentur Střední Morava - Sdružení cestovního ruchu, Foto des Schlosses Lipník n. Bečvou und des Meditationsgartens - Jan Šablický



Jadran



Meditační zahrada sv. Jakuba v Lipníku nad Bečvou



Hustopeče nad Bečvou





MINISTRY
OF REGIONAL
DEVELOPMENT CZ

This promotional material has been created as part of the project “Marketing of the Central Moravia Destination” with a financial contribution from the state budget of the Czech Republic via a programme of the Ministry of Regional Development.